

Presse-Information

05. November 2013

**BMW Group liegt nach gutem dritten Quartal auf Kurs.**

Konzernumsatz liegt im dritten Quartal bei 18,75 Mrd. €  
Konzernergebnis vor Steuern beläuft sich auf rund 1,99 Mrd. €  
Konzernüberschuss steigt im dritten Quartal auf 1,33 Mrd. €  
Konzernumsatz neun Monate beträgt rund 55,85 Mrd. €  
Ergebnis vor Steuern neun Monate liegt bei 6,02 Mrd. €  
Konzernüberschuss neun Monate steigt auf 4,03 Mrd. €  
BMW Group bestätigt Ausblick für Gesamtjahr 2013

**München.** Die BMW Group konnte trotz eines weiterhin herausfordernden und volatilen Marktumfelds ihren Erfolgskurs im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten fortsetzen und ihre Position als weltweit führender Hersteller von Premiumfahrzeugen behaupten.

Der Konzernumsatz lag im Zeitraum Juli bis September mit 18.750 (Vj.: 18.817/-0,4%) Mio. € etwa in der Größenordnung des Vorjahres. Dies gilt auch für das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT), das sich vor dem Hintergrund hoher Aufwendungen für Zukunftstechnologien, gestiegener Personalkosten sowie einer hohen Wettbewerbsintensität auf 1.928 (Vj.: 2.002/-3,7%) Mio. € belief. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich im dritten Quartal leicht auf 1.989 (Vj.: 1.987/+0,1%) Mio. €. Der Konzernüberschuss stieg um 3,2% auf 1.330 (Vj.: 1.289) Mio. €.

„Unsere Geschäftszahlen haben sich im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten trotz hoher Aufwendungen für Zukunftstechnologien und eines herausfordernden Marktumfelds in Europa positiv entwickelt. Wir haben neue Bestmarken bei den weltweiten Auslieferungen erzielt und liegen weiterhin in unserem angestrebten Rendite-Korridor im Segment Automobile“, sagte der Vorsitzende des Vorstands der BMW AG, Norbert Reithofer, am Dienstag in München.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 lag der Konzernumsatz bei 55.848 (Vj.: 56.312/-0,8%) Mio. €. Das EBIT betrug 6.035 (Vj.: 6.403/-5,7%) Mio. €, während das Ergebnis vor Steuern sich mit 6.024 (Vj.: 6.043/-0,3%) Mio. € etwa auf dem hohen Niveau des Vorjahres bewegte. Bis Ende September beläuft sich die EBIT-Marge im Konzern damit auf 10,8%. Der Konzernüberschuss legte um 3,0% auf 4.034 (Vj.: 3.918) Mio. € zu.

## **Segment Automobile: EBIT-Marge liegt bis Ende September bei 9,5%**

Im Segment Automobile blieb der Umsatz im dritten Quartal mit 17.196 (Vj.: 17.187/+0,1%) Mio. € nahezu unverändert. Das EBIT belief sich angesichts der bereits erwähnten Aufwendungen für Zukunftstechnologien, gestiegener Produktions- und Markteinführungskosten und der teilweise schwachen Automobilmärkte in Europa auf 1.549 (Vj.: 1.647/-6,0%) Mio. €. Die EBIT-Marge liegt damit bei 9,0%. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 1.631 (Vj.: 1.701/-4,1%) Mio. €.

Im Zeitraum Januar bis Ende September stieg der Segmentumsatz um 1,2% auf 51.304 (Vj.: 50.712) Mio. €. Das EBIT lag bei 4.887 (Vj.: 5.545/-11,9%) Mio. € und das Ergebnis vor Steuern bei 4.795 (Vj.: 5.271/-9,0%) Mio. €. Die EBIT-Marge beträgt in den ersten neun Monaten im Segment Automobile 9,5%.

Die weltweiten Auslieferungen stiegen im dritten Quartal auf die neue Bestmarke von 481.657 (Vj.: 434.963) Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce, was einem Plus von 10,7% entspricht. In den ersten neun Monaten erhöhten sich die Auslieferungen der BMW Group um 7,5% auf den neuen Höchstwert von 1.436.178 (Vj.: 1.335.502) Automobilen.

Die Marke BMW behauptete in den ersten neun Monaten weltweit ihre Spitzenposition im Premiumsegment. Die weltweiten Verkäufe stiegen im dritten Quartal um 11,7% auf 405.350 (Vj.: 362.898) Fahrzeuge. Bis Ende September wurden 1.209.598 (Vj.: 1.109.962) BMW Fahrzeuge ausgeliefert – dies entspricht einem Zuwachs von 9,0%.

Bei den Modellen waren der BMW X1 sowie der 1er, 3er, 5er, 6er und 7er in den ersten neun Monaten Marktführer in ihren jeweiligen Segmenten.

Sehr beliebt bei den Kunden war erneut der BMW X1 mit 116.451 (Vj.: 102.519) ausgelieferten Automobilen, was einem Plus von 13,6% entspricht. Weiterhin auf der Erfolgsspur ist auch der BMW X3, der um 5,7% auf 113.945 (Vj.: 107.833) Fahrzeuge zulegen konnte. Der BMW X5 konnte trotz des anstehenden Modellwechsels die Auslieferungen im Berichtszeitraum um 2,0% auf 78.244 (Vj.: 76.725) Einheiten steigern. Der neue BMW X5 wird Mitte November verfügbar sein.

Ein wesentlicher Wachstumstreiber war der BMW 3er, der bis Ende September um 27,6% auf 365.772 (Vj.: 286.622) Automobile zulegen konnte. Der BMW 5er blieb mit 270.902 (Vj.: 263.738/+2,7%) abgesetzten Einheiten ebenfalls auf der Erfolgsspur. Deutliche Zuwächse konnte auch der BMW 6er mit einem Plus von 22,6% auf 20.360 (Vj.: 16.607) Fahrzeuge verzeichnen.

MINI konnte die Auslieferungen im dritten Quartal ebenfalls deutlich steigern und eine neue Bestmarke erzielen. Der weltweite Absatz legte um 5,8% auf 75.482 (Vj.: 71.339) Einheiten zu. Die ersten neun Monate des Jahres waren für MINI trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds in Europa beim Absatz die erfolgreichsten aller Zeiten. Insgesamt konnte MINI bis Ende September weltweit 224.280 (Vj.: 223.214/ +0,5%) Automobile absetzen.

Der MINI Hatch lag mit 95.394 (Vj.: 95.246/+0,2%) Einheiten leicht über dem Niveau des Vorjahres. Vom MINI Paceman konnten seit der Markteinführung Mitte März bereits 9.041 Fahrzeuge ausgeliefert werden. Der MINI Roadster legte bis Ende September um 10,1% auf 7.635 (Vj.: 6.932) Fahrzeuge zu.

Rolls-Royce Motor Cars lieferte im dritten Quartal weltweit 825 (Vj.: 726) Automobile aus, was einem Plus von 13,6% entspricht. Im Zeitraum Januar bis September wurden 2.300 (Vj. 2.326/-1,1%) Fahrzeuge ausgeliefert. Deutliche Zuwächse verbuchten unter anderem die Modelle der Rolls-Royce Phantom Familie mit einem Plus von 34,2% auf 596 (Vj.: 444) Automobile.

Auf nahezu allen Kontinenten konnte die BMW Group im Berichtszeitraum Zuwächse erzielen. In Europa stieg der Absatz der BMW Group im dritten Quartal um 1,0% auf 204.828 Einheiten. In den ersten neun Monaten lagen die Vertriebszahlen der BMW Group mit 641.537 (+0,2%) verkauften Fahrzeugen leicht im Plus.

In Asien stiegen die Verkäufe im dritten Quartal um 24,5% auf 149.834 Fahrzeuge. Bis Ende September legte der Absatz der BMW Group dort mit einem Plus von 17,7% auf 422.777 Einheiten ebenfalls deutlich zu. In China wurden bis Ende September 285.630 (+20,2%) Fahrzeuge der Marken BMW und MINI und in Japan 46.564 (+10,8%) Automobile verkauft.

In Amerika verlief die Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich. Im dritten Quartal lieferte die BMW Group dort 111.810 (+15,9%) Fahrzeuge aus. Von Januar bis September wurden in Amerika 325.677 Einheiten verkauft (+11,7%). In den USA setzte die BMW Group mit 262.745 Fahrzeugen 11,6% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres ab.

### **Segment Motorrad steigert bis Ende September Absatz und Ergebnis**

Im Segment Motorräder lag der Umsatz im dritten Quartal bei 324 (Vj.: 358/-9,5%) Mio. €. Das EBIT betrug -4 (Vj.: -3/-33,3%) Mio. € und das Ergebnis vor Steuern -5 (Vj.: -4/-25,0%) Mio. €. Weltweit wurden von Juli bis September trotz schwieriger Marktbedingungen mit 28.213 (Vj.: 26.755/+5,4%) ausgelieferten Motorrädern ein neuer Höchstwert erreicht.

Bis Ende September legte der Umsatz um 1,6% auf 1.235 (Vj.: 1.216) Mio. € zu. Das EBIT erhöhte sich um 13,4% auf 93 (Vj.: 82) Mio. €, während das Ergebnis vor Steuern um 12,5% auf 90 (Vj.: 80) Mio. € stieg. Der Absatz erhöhte sich im Berichtszeitraum um 8,4% auf 93.154 (Vj.: 85.944) Einheiten, was einer neuen Bestmarke in den ersten neun Monaten entspricht.

### **Segment Finanzdienstleistungen weiterhin gut unterwegs**

Im Segment Finanzdienstleistungen legte der Umsatz im dritten Quartal um 1,6% auf 4.994 (Vj.: 4.916) Mio. € zu. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 398 (Vj.: 425/-6,4%) Mio. €. In den ersten neun Monaten des Jahres stieg der Umsatz um 2,1% auf 14.882 (Vj.: 14.582) Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern kletterte um 1,9% auf 1.314 (Vj.: 1.290) Mio. €.

Die Zahl der Neuverträge im Finanzierungs- und Leasinggeschäft stieg im dritten Quartal weltweit um 14,9% auf 375.909 (Vj.: 327.304) und bis Ende September um 12,8% auf 1.104.527 (Vj.: 979.322). Der Bestand an betreuten Leasing- und Finanzierungsverträgen mit Händlern und Endkunden erhöhte sich zum 30. September um 8,1% auf insgesamt 4.048.821 (Vj.: 3.745.760) Verträge.

## **Zahl der Mitarbeiter gestiegen**

Die Zahl der Mitarbeiter ist zum 30. September 2013 um 5,0% gestiegen. Insgesamt waren weltweit 109.871 (Vj.: 104.668) Mitarbeiter bei der BMW Group beschäftigt. Der Anstieg ist auf den zunehmenden Bedarf des Unternehmens an Ingenieuren und Fachkräften zurückzuführen, um die anhaltend hohe Fahrzeugnachfrage bedienen und Innovationen und Zukunftstechnologien vorantreiben zu können. Im dritten Quartal begannen 1.400 Auszubildende ihr Berufsleben bei der BMW Group, davon 1.200 in Deutschland.

## **BMW Group bestätigt Ziele für Gesamtjahr 2013**

Trotz erster Anzeichen für eine Stabilisierung auf den europäischen Automobilmärkten dürfte das wirtschaftliche Umfeld in vielen Märkten auch in den kommenden Monaten volatil und herausfordernd bleiben. Insgesamt dürften die weltweiten Automobilmärkte im laufenden Jahr um 4,1% wachsen.

Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt die BMW Group ihren Ausblick für das laufende Geschäftsjahr: „Wir sind nach dem guten dritten Quartal auf einem guten Weg, unsere Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Wir streben im laufenden Geschäftsjahr weiterhin ein Absatzwachstum im einstelligen Prozentbereich und damit eine neue Bestmarke bei den Auslieferungen an. Das Konzernergebnis vor Steuern dürfte sich angesichts hoher Aufwendungen für neue Technologien und Modelle sowie Investitionen in das Produktionsnetzwerk in der Größenordnung des vergangenen Jahres bewegen“, erklärte Reithofer.

Im Segment Automobile geht die BMW Group im Gesamtjahr 2013 trotz der genannten Belastungen unverändert von einer EBIT-Marge im Korridor von 8% bis 10% aus. Das Unternehmen beabsichtigt, über das Jahr 2013 hinaus und damit nachhaltig eine EBIT-Marge von 8% bis 10% zu erreichen. Die Bandbreite kann dabei in Abhängigkeit von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zukünftig auch über- oder unterschritten werden.

Im Segment Motorräder rechnet das Unternehmen im laufenden Jahr dank attraktiver neuer Modelle wie der R 1200 GS und der vollen Verfügbarkeit der Scooter erneut mit

einem Absatzzuwachs. Dies dürfte zu einem steigenden Umsatz und Ergebnis im Segment führen.

Auch im Segment Finanzdienstleistungen wird weiterhin mit einer positiven Geschäftsentwicklung gerechnet und unverändert eine Eigenkapitalrendite (Return on Equity) von mindestens 18% angestrebt.

Die Prognosen für das laufende Geschäftsjahr setzen voraus, dass sich die weltweiten wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändern werden.

#### Die BMW Group im Überblick

		<b>3. Quartal 2013</b>	<b>3. Quartal 2012*</b>	<b>Veränderung in %</b>
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile		<b>481.657</b>	<b>434.963</b>	<b>10,7</b>
Davon:		405.350	362.898	11,7
BMW	Einheiten			
MINI	Einheiten	75.482	71.339	5,8
Rolls-Royce	Einheiten	825	726	13,6
<b>Motorräder</b>		<b>28.213</b>	<b>26.755</b>	<b>5,4</b>
Einheiten				
<b>Mitarbeiter<sup>1</sup></b>		<b>109.871</b>	<b>104.668</b>	<b>5,0</b>
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>2.570</b>	<b>2.551</b>	<b>0,7</b>
Segment Automobile	Mio. €			
<b>Umsatz</b>	Mio. €	<b>18.750</b>	<b>18.817</b>	<b>-0,4</b>
Davon:		17.196	17.187	0,1
Automobile	Mio. €			
Motorräder	Mio. €	324	358	-9,5
Finanzdienstleistungen	Mio. €	4.994	4.916	1,6
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	1	1	-
Konsolidierungen	Mio. €	-3.765	-3.645	-3,3
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis</b>	Mio. €	<b>1.928</b>	<b>2.002</b>	<b>-3,7</b>

Presse-Information

Datum

05. November 2013

Thema

BMW Group liegt nach gutem dritten Quartal auf Kurs

Seite

7

Davon:		1.549	1.647	-6,0
Automobile	Mio. €			
Motorräder	Mio. €	-4	-3	-33,3
Finanzdienstleistungen	Mio. €	390	424	-8,0
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	14	17	-17,6
Konsolidierungen	Mio. €	-21	-83	74,7
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	Mio. €	<b>1.989</b>	<b>1.987</b>	<b>0,1</b>
Davon:		1.631	1.701	-4,1
Automobile	Mio. €			
Motorräder	Mio. €	-5	-4	-25,0
Finanzdienstleistungen	Mio. €	398	425	-6,4
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	11	-37	-
Konsolidierungen	Mio. €	-46	-98	53,1
Steuern auf das Ergebnis	Mio. €	<b>-659</b>	<b>-698</b>	<b>5,6</b>
<b>Überschuss</b>	Mio. €	<b>1.330</b>	<b>1.289</b>	<b>3,2</b>
<b>Ergebnis pro Aktie<sup>2</sup></b>	€	<b>2,02/2,02</b>	<b>1,95/1,95</b>	<b>3,6/3,6</b>

\* Die Vorjahreszahlen wurden teilweise entsprechend dem überarbeiteten IAS 19 bzw. entsprechend der im Konzernabschluss 2012 beschriebenen Umgliederung angepasst

1 Werte ohne ruhende Arbeitsverhältnisse, ohne Mitarbeiter in Altersteilzeit und Freizeitphase, ohne Geringverdiener

2 Ergebnis je Aktie für Stamm-/Vorzugsaktien

		<b>Jan.-Sept. 2013</b>	<b>Jan.-Sept. 2012*</b>	<b>Veränderung in %</b>
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile		<b>1.436.178</b>	<b>1.335.502</b>	<b>7,5</b>
Davon:		1.209.598	1.109.962	9,0
BMW	Einheiten			
MINI	Einheiten	224.280	223.214	0,5

Presse-Information

Datum

05. November 2013

Thema

BMW Group liegt nach gutem dritten Quartal auf Kurs

Seite

8

Rolls-Royce	Einheiten	2.300	2.326	-1,1
<b>Motorräder</b>		<b>93.154</b>	<b>85.944</b>	<b>8,4</b>
Einheiten				
<b>Mitarbeiter<sup>1</sup></b>		<b>109.871</b>	<b>104.668</b>	<b>5,0</b>
<b>Operativer Cashflow</b>		<b>6.919</b>	<b>6.152</b>	<b>12,5</b>
Segment Automobile	Mio. €			
<b>Umsatz</b>	Mio. €	<b>55.848</b>	<b>56.312</b>	<b>-0,8</b>
Davon:				
Automobile	Mio. €	51.304	50.712	1,2
Motorräder	Mio. €	1.235	1.216	1,6
Finanzdienstleistungen	Mio. €	14.882	14.582	2,1
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	4	4	-
Konsolidierungen	Mio. €	-11.577	-10.202	-13,5
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis</b>	Mio. €	<b>6.035</b>	<b>6.403</b>	<b>-5,7</b>
Davon:				
Automobile	Mio. €	4.887	5.545	-11,9
Motorräder	Mio. €	93	82	13,4
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.308	1.291	1,3
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	38	44	-13,6
Konsolidierungen	Mio. €	-291	-559	47,9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	Mio. €	<b>6.024</b>	<b>6.043</b>	<b>-0,3</b>
Davon:				
Automobile	Mio. €	4.795	5.271	-9,0
Motorräder	Mio. €	90	80	12,5
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.314	1.290	1,9
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	167	-68	-
Konsolidierungen	Mio. €	-342	-530	35,5
Steuern auf das Ergebnis	Mio. €	<b>-1.990</b>	<b>-2.125</b>	<b>6,4</b>
<b>Überschuss</b>	Mio. €	<b>4.034</b>	<b>3.918</b>	<b>3,0</b>
<b>Ergebnis pro Aktie<sup>2</sup></b>	€	<b>6,12/6,13</b>	<b>5,94/5,95</b>	<b>3,0/3,0</b>

Presse-Information  
Datum 05. November 2013  
Thema BMW Group liegt nach gutem dritten Quartal auf Kurs  
Seite 9

\* Die Vorjahreszahlen wurden teilweise entsprechend dem überarbeiteten IAS 19 bzw. der im Konzernabschluss 2012 beschriebenen Umgliederung angepasst

1 Werte ohne ruhende Arbeitsverhältnisse, ohne Mitarbeiter in Altersteilzeit und Freizeitphase, ohne Geringverdiener

2 Ergebnis je Aktie für Stamm-/Vorzugsaktien

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kommunikation Österreich

**BMW Austria GmbH**  
Siegfried-Marcus-Strasse 24  
5020 Salzburg  
Tel. +43 662 8383 9100

**BMW Motoren GmbH**  
Hinterbergerstrasse 2  
4400 Steyr  
Tel. +43 7252 888 2345  
mail: [michael.ebner@bmwgroup.at](mailto:michael.ebner@bmwgroup.at)

#### Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>